

Reports & SQL-Abfragen

Reports zusammenstellen, auswerten und als Profi per SQL abfragen

Produktversion 2026.09.20 · Handbuch-Revision 1.0

Stand 20.09.2026 · Plattform .NET 10 / Windows Server

ID-27a Reports & SQL

Reports & SQL-Abfragen

Der **Report-Baukasten** erzeugt Auswertungen über alle Module – vom fertigen Standard-Report für die Leitung bis zur freien SQL-Abfrage für Profis. Sie finden ihn unter **Berichte** ▶ **Report-Verwaltung** (Berechtigung `reporting.read`).

INHALT

- 1 Standard-Report-Bibliothek
- 2 Einen Report zusammenstellen (Baukasten)
- 3 Gruppieren & Kennzahlen
- 4 SQL-Abfragen (für Profis)
- 5 Kopf- und Fußzeile der Berichte
- 6 Berechtigungen
- Verwandte Themen

1 Standard-Report-Bibliothek

Ordavis IT liefert je Mandant **mindestens fünf fertige Reports pro Modul** aus – die von Leitung und Führungskräften regelmäßig abgefragten Auswertungen. Sie erscheinen automatisch in der Report-Verwaltung (gekennzeichnet als *System*). Beispiele:

- **CMDB:** CI-Bestand nach Klasse, aktive CIs, auslaufende Garantie/Support, *CIs je Klasse (Anzahl)*.
- **Service-Desk:** offene Tickets nach Priorität, SLA-Verletzungen, Backlog-Entwicklung, *Tickets je Status*.
- **IPAM:** IP-Bestand nach Netz, DHCP-Adressen, Netzübersicht, *IP-Adressen je Netz (Anzahl)*.
- **Assets/Verträge:** Vertragsübersicht, bald auslaufende Verträge (90 Tage), Lizenzbestand.
- **Security/ISMS:** SoA-Abdeckung, nicht erfüllte Kontrollen, Risiken nach Bewertung, offene Nichtkonformitäten.
- **BCM, Datenschutz, Identität, Checklisten, Audit:** je eigene Führungs-Reports (VVT-Übersicht, Benutzer je Rolle, überfällige Checklisten, letzte Änderungen u. v. m.).

Tipp: Ein Standard-Report lässt sich als Vorlage nutzen: **Bearbeiten** öffnet ihn im Baukasten; beim Speichern entsteht eine **Kopie** als eigener Report – die Systemvorlage bleibt unverändert.

Jeder Report kann direkt **exportiert** (Excel/CSV/PDF) oder per **Zeitplan** automatisch erzeugt und per E-Mail versendet werden (Cron-Ausdruck + Empfänger, Berechtigung `reporting.manage`).

2 Einen Report zusammenstellen (Baukasten)

 **Client:** Compliance & Reporting ▶ Report-Verwaltung ▶ Neu ·  **Portal:** Compliance & Reporting
 ▶ Bericht-Baukasten ·  `reporting.read` zum Lesen, `reporting.manage` zum Speichern

 **Pflichtreihenfolge** — die **Datenquelle** steht am Anfang. Sie bestimmt, welche Felder unter *Verfügbare Felder* überhaupt erscheinen; ein späterer Wechsel wirft die Zusammenstellung weg.

Neu öffnet den Baukasten. Vergeben Sie **Name** und **Beschreibung** und wählen Sie die **Datenquelle (Modul)** – z. B. *Configuration Items (CMDB)* oder *Tickets (Service-Desk)*. Danach:

1. **Spalten** – Ziehen Sie Felder aus **Verfügbare Felder** per Drag & Drop nach **Ausgewählte Spalten** (Doppelklick geht auch). Mit ▲▼ ordnen, mit ✕ entfernen.
2. **Filter** – Zeile hinzufügen: Feld → Operator → Wert. Die angebotenen Operatoren richten sich nach dem Datentyp (z. B. *enthält* bei Text, *in den nächsten ... Tagen / überfällig* bei Datum, *ist* bei Auswahl-Feldern). Mehrere Filter werden mit **UND** verknüpft.
3. **Sortierung** – ein oder mehrere Felder auf- oder absteigend.
4. **Max. Zeilen** – Obergrenze für das Ergebnis.
5. **Vorschau** – zeigt die ersten 200 Zeilen sofort an, ohne etwas zu speichern.
6. **Speichern** – legt den Report an (oder aktualisiert ihn).

 **Ergebnis:** Der Report steht in der Liste und lässt sich ausführen, exportieren und zeitgesteuert versenden (ID-27, Abschnitt 3).

Wichtig: Auswahl-Felder (z. B. Status, Priorität, Lebenszyklus) zeigen und filtern **deutsche Klartexte** statt technischer Zahlen – im Report wie im Filter.

3 Gruppieren & Kennzahlen

Der Schalter **Gruppieren** verwandelt den Report in eine **Kennzahl-Auswertung**:

- **Gruppieren nach** – ein oder mehrere Felder (z. B. *CI-Klasse, Status, Anbieter*).
- **Kennzahlen** – *Anzahl, Summe, Durchschnitt, Minimum, Maximum*. *Anzahl* zählt die Zeilen je Gruppe; *Summe/Durchschnitt* sind nur für Zahlenfelder möglich.

Gruppierte Reports werden automatisch nach der ersten Kennzahl absteigend sortiert – die größte Gruppe steht oben (z. B. „Verträge je Anbieter (Anzahl + Jahreskosten)“).

4 SQL-Abfragen (für Profis)

Über den Schalter **Roh-SQL (für Profis)** wechseln Sie in den freien SQL-Modus und schreiben die Abfrage direkt. Die **Vorschau** funktioniert auch hier (gedeckt auf 200 Zeilen); Fehler werden im Klartext gemeldet.

Der Schalter erscheint nur mit der Berechtigung `reporting.create` – freies SQL läuft an den Modul-Berechtigungen vorbei und ist deshalb kein Leserecht (Begründung unter *Berechtigungen*).

Achtung: Für SQL-Abfragen gelten feste Regeln: * **Mandantenbindung:** Schränken Sie **immer** mit `WHERE ... tenant_id = @tenantId` ein. Der Parameter `@tenantId` wird automatisch mit dem angemeldeten Mandanten gefüllt – ohne diese Bedingung sehen Sie Daten nicht oder mandantenübergreifend. * **Nur lesend:** Abfragen dürfen ausschließlich `SELECT` sein. * **Begrenzen:** Nutzen Sie `LIMIT`, um große Ergebnisse zu vermeiden.

Beispiel (offene Tickets je Priorität als Klartext):

```
SELECT t.priority, COUNT(*) AS anzahl
FROM ticketing.tickets t
WHERE t.tenant_id = @tenantId AND t.status NOT IN (3, 4)
GROUP BY t.priority
ORDER BY anzahl DESC
```

Tipp: Welche Tabellen und Spalten es gibt, steht in der **Datenbank-Referenz** (ID-52): Teil A listet die Baukasten-Felder je Modul mit Bedeutung, Teil B das vollständige Schema aller Tabellen und Spalten.

5 Kopf- und Fußzeile der Berichte

 **Nur im Client:** *Fußbereich* ▶ *Einstellungen* ▶ *Branding* ·  `system.config.manage` — Das Portal hat keine Branding-Seite; die Angaben gelten aber für **beide** Oberflächen.

Kopf- und Fußzeile der Berichtsausgabe lassen sich je Mandant anpassen:

- **Kopfzeile** – frei wählbarer Text im Kopf jedes Berichts (z. B. ein Vertraulichkeitshinweis).
- **Fußzeile** – frei wählbarer Text im Fuß jedes Berichts (z. B. Firmen-/Abteilungsangabe).

Zusätzlich tragen **alle** Berichte automatisch:

- das **Erstellungsdatum** („Erstellt am ...“) im Kopf (PDF) bzw. als Kopfzeile (Excel), und
- die feste Kennzeichnung „**Erstellt durch Ordavis IT**“ im Fuß – diese bleibt immer erhalten.

Hinweis: Firmenname und Logo (ebenfalls unter *Branding*) erscheinen im Kopf der PDF-Berichte. CSV-Exporte bleiben reine Daten ohne Kopf/Fuß.

6 Berechtigungen

Berechtigung	Bedeutung
<code>reporting.read</code>	Reports und Feldkatalog sehen, Vorschau des Baukastens, Export
<code>reporting.create</code>	Reports anlegen und bearbeiten – und die Vorschau freier SQL-Abfragen

Berechtigung	Bedeutung
<code>reporting.manage</code>	Zeitpläne verwalten, alle Reports verwalten

Die Rolle **CIO** trägt alle drei Berechtigungen und ist damit die typische Führungs-Rolle für Auswertungen.

Warum der SQL-Weg mehr verlangt als das Leserecht. Eine freie SQL-Abfrage läuft unverändert gegen die Mandanten-Datenbank und damit an den Berechtigungen der einzelnen Module vorbei. Wer nur Berichte ansehen darf, käme über die Vorschau sonst an Identitäts-, Protokoll- und fremde Vorgangsdaten. Seit Version 2026.07.28.1912 verlangt die Vorschau im SQL-Modus deshalb `reporting.create` – dasselbe Recht, an dem gespeicherte SQL-Reports ohnehin hängen. Der Baukasten-Weg bleibt beim Leserecht. Fehlt das Recht, blendet der Client den SQL-Umschalter aus, statt den Wechsel erst anzubieten und dann abzuweisen.

Verwandte Themen

- **ID-27 – Modul Reporting & Dashboards** – Dashboards, Zeitpläne und Ausgabe der Berichte
- **ID-52 – Datenbank-Referenz** – vollständige Feld- und Tabellenreferenz
- **ID-51 – Datenbank-Leistung & Dimensionierung** – was aufwendige Abfragen für die Datenbank bedeuten
- **ID-44 – Rollen- & Rechte-Matrix** – Rechte, die auf Reports wirken